

Verrückt nach Kunst

Outsider Art und Art Brut
aus der Sammlung
Heide Krieger + Peter Ortner



Ausstellung in der Stadtgalerie Neu-Isenburg
16. Oktober 2008 bis 1. Februar 2009

Bildnachweis

Wir danken den nachfolgend genannten Galerien für die Überlassung der Bildvorlagen:

- © Art/Brut Center Gugging für die Werke der Gugging-Künstler
- © Galerie Jes Petersen (†), Berlin, für die Werke von Friedrich Schröder-Sonnenstern
- © Judy A Saslow Gallery, Chicago, für das Werk von Giordano Gelli
- © Die Schlumper, Hamburg, für die Werke der Schlumper-Künstler
- © Galerie Susanne Zander, Köln, für das Werk von Wolfgang Hueber

Impressum

Wir danken dem Magistrat der Stadt Neu-Isenburg und Frau Dr. Bettina Stuckard vom Kulturbüro für die Realisierung der Ausstellung in der Stadtgalerie Neu-Isenburg sowie Wolfgang Kuhn für seine Unterstützung. Ebenso sei dem Lions Club Neu-Isenburg gedankt, der die Ausstellung als „activity“ mit vertritt.

Herausgeber und Redaktion:
Heide Krieger und Peter Ortner
ok.box@t-online.de

Herstellung:
Buchbinderei Köhler, Rodgau

Von diesem Katalog gibt es eine Sonderausgabe von 20 Exemplaren mit eingebundener Originalzeichnung von Peter Pöpke.

Vorwort

Was ist Art Brut oder Outsider Art, gelegentlich auch irreguläre Kunst genannt? Es ist ein Sammelbegriff für Randkünstler, Außenseiter, Naivkünstler, Visionäre, oft Geistesranke, die man so versucht, einzuordnen. Sie haben meistens gar keine künstlerische Ausbildung, lassen sich nicht von Maßstäben, Bewegungen, Märkten beeinflussen und arbeiten aus der Tiefe ihrer Individualität, für sich und nicht für andere und schöpfen Kunstwerke, dessen Charakter, Subjekt und Technik oft unglaublich sind.

Dass die Werke der Outsider Art inzwischen geschätzt werden, zeigt auch die Entwicklung am Markt. Im Januar 2003 wurde bei Christie's in New York die erste öffentliche Auktion mit über 100 Werken der Art Brut und Outsider Art durchgeführt und dabei 80% der vorgestellten Werke mit einer Erlös von circa einer Million Dollar verkauft.

Wiewohl diese Kunst inzwischen einen festen Platz in der Kunstszene einnimmt und inzwischen einige spezielle Galerien und Museen eine Auseinandersetzung mit diesen Werken ermöglichen, ist in der Öffentlichkeit die Kunst der Außenseiter so gut wie unbekannt.

Die Stadt Neu Isenburg ist stolz, mit dieser Ausstellung den Interessierten die Gelegenheit zu geben, über den traditionellen Kunstbegriff hinaus eine Kunst kennenzulernen, die das ganze Spektrum menschlicher Kreativität zeigt, die uns auch ihren Anspruch und ihre Berechtigung fühlen lässt, soweit wir Kunst als Synonym für Erfindungsreichtum, Authentizität und Menschlichkeit verstehen.

Mit der Ausstellung der beeindruckenden Sammlung Krieger und Ortner ist es uns möglich, diese besondere Kunst in ihrer ganzen Bandbreite und Vielfalt vorzustellen: Berühmte Klassiker der Art Brut, wie Robillard, Schröder-Sonnenstern, Wittlich und Walla, aber auch aktuelle Werke von Künstlern aus europäischen Ateliers und Werkstätten für psychisch Kranke und Behinderte.

Oliver Quilling
Bürgermeister Stadt Neu-Isenburg



Andreas Kretz
Zeppelinhaus, 2000
Tempera auf Leinwand, 35 x 45 cm



Andreas Kretz
Spaziergang mit dem Hund, 1998
Tempera auf Papier, 40 x 45 cm



Hans Schön
Familie Zebra und Familie Strauß, 2000
Farbtusche auf Papier, 37 x 58 cm